1 Schloss Chenonceau © Boris Stroujko - stock.adobe.com 2 Rouen © Mag. Günter Grüner

Normandie - Bretagne - Loireschlösser

1. Tag: Linz/Salzburg/Graz bzw. Klagenfurt/Innsbruck - Wien - Paris - Künstlerstädte Auvers sur Oise und Giverny - Rouen. Am Vorabend Zuflug aus Klagenfurt und Innsbruck bzw. AIRail ab Linz/Salzburg/Graz nach Wien (Übernachtung in Wien nicht inkl. – siehe S. 221). Linienflug mit Austrian von Wien nach Paris (ca. 07.05 - 09.10 Uhr). Kurze Fahrt nach Auvers sur Oise, das im 19. Jh. zu den bedeutendsten Künstlerkolonien Europas zählte - dank Malern wie Cézanne und Pisarro, vor allem Vincent van Gogh, der sich hier - nach einer intensiven Schaffensphase - 1890 das Leben nahm. Rundgang durch den kleinen Ort zur Auberge Ravoux, wo van Gogh wohnte, und zur Kirche Notre Dame d'Auvers, die er in einem seiner berühmtesten Gemälde verewigt hat. Weiter zum Friedhof, wo van Gogh und sein Bruder Théo begraben sind. Giverny im Seine-Tal ist eng verbunden mit dem Impressionisten Claude Monet. Besuch der schönen Villa, mit zahlreichen Erinnerungsstücken des Künstlers, und den farbenprächtigen Gärten mit dem weltberühmten Seerosenteich. Am späten Nachmittag erreichen wir Rouen, die schöne Hauptstadt der Normandie.

2. Tag: Ausflug Jumièges - Le Havre - Étretat - Rouen. Am Morgen Fahrt zur idyllisch gelegenen Abtei von Jumièges, die bereits Mitte des 7. Jh. gegründet wurde. Während der Romantik wurde sie dank Victor Hugo als die „schönste Ruine Frankreichs" bekannt. Weiter in die Hafenstadt Le Havre, einer der größten Häfen Europas an der Mündung der Seine. Nach Plänen des belgischen Architekten Auguste Perret wurde die von schweren Kriegsschäden gezeichnete Stadt wiederaufgebaut – was ihr den Titel einer UNESCO-Welterbestadt brachte. Besuch der Kirche Saint-Joseph, über der sich der 107 m hohe Kirchturm aus Stahlbeton und Glas wie ein Wolkenkratzer erhebt. Weiter geht es an die Atlantikküste zu den eindrucksvollen Kreidefelsen und Felstoren von Étretat – eine Kurzwanderung führt uns entlang der Steilküste zu besonders schönen Ausblickspunkten. Am späten Nachmittag erwartet uns noch ein Rundgang durch die Altstadt von Rouen mit herrlichen Fachwerkhäusern, Kirchen und Plätzen (auf einem wurde Johanna von Orleans verbrannt) zur Kathedrale, eines der beliebtesten Motive von Monet.

3. Tag: Rouen - Honfleur - Calvados- und Cidre-Verkostung - Omaha-Beach - Bayeux. Heute geht es über die Pont de Normandie in den bezaubernden Fischerort Honfleur mit seinem malerischen Hafen (Aufenthalt) am Mündungstrichter der Seine. Gegen Mittag besuchen wir eine Calvados-Destillerie, wo wir 2 der 3 großen „C" der Normandie - Cidre und Calvados - verkosten. Am Nachmittag Weiterfahrt zum Omaha Beach, einem der 5 Strände, an dem die Alliierten am 6. Juni 1944 in der Normandie landeten, sowie zum amerikanischen Soldatenfriedhof in Colleville-sur-Mer. Die Übernachtung erfolgt in Bayeux.

4. Tag: Bayeux - Dol-de-Bretagne - Dinan - Saint-Malo bzw. Le Mont-Saint-Michel. In Bayeux bewundern wir heute die wertvolle Tapisserie der Königin Mathilde - ein Bildteppich aus dem 11. Jh., der detailreich die Eroberung Englands durch die Normannen schildert (Schlacht von Hastings 1066). Stadtbummel durch die schmalen Gässchen zur Kathedrale von Bayeux. Quer durch die Normandie mit ihren weiten Apfelhainen fahren wir Richtung Westen nach Dol-de-Bretagne, wo wir einen kurzen Fotostopp beim Menhir vom Champ-Dolent einlegen, dem größten Menhir Frankreichs. In Dinan spazieren wir am Nachmittag durch die malerische Altstadt, die aus dem 15./16. Jh. stammt. Schließlich erreichen wir am Abend Saint-Malo bzw. beim 2. u. 4. Termin Le Mont-Saint-Michel (2 Übernachtungen).

5. Tag: Ausflug Le Mont-Saint-Michel - Cancale: Austernzucht - Saint-Malo. Heute geht es zunächst zur 1000-jährigen Festung Le Mont-Saint-Michel, die oft als „Wunder des Abendlandes" bezeichnet wurde (UNESCO-Weltkulturerbe). Rund um das Kloster schmiegt sich das steil ansteigende Dorf mit gewaltigen Verteidigungsanlagen - Besichtigung der Benediktinerabtei, die wir über die Stelzenbrücke durch die Bucht erreichen. Weiter in die Hafenstadt Cancale, bekannt für die hervorragenden Austern: Wir besuchen eine Austernzucht und verkosten Austern. Den Nachmittag lassen wir in Saint-Malo ausklingen, das noch immer das perfekte Bild einer mittelalterlichen Festung bietet: Spaziergang durch die Altstadt und auf der Ringmauer von Saint-Malo.

6. Tag: Saint-Malo bzw. Mont-Saint-Michel - Tréguier - Wanderung an der Rosa Granitküste - Saint-Thégonnec - Guimiliau - Brest. In rascher Fahrt erreichen wir die schöne Stadt Tréguier (Spaziergang zur Kathedrale) und Perros-Guirec mit der Rosa Granitküste. Eine herrliche Wanderung - die angeblich schönste der Bretagne - führt auf dem Zöllnerpfad entlang bizarrer Rosengranitformationen bis Ploumanac'h (*Gehzeit ca. 1,5 - 2 Std.*). Am späten Nachmittag erkunden wir die figurenreichen Kalvarienberge der Bretagne, u.a. in Saint-Thégonnec. Der Kalvarienberg von Guimiliau zeigt eine Figurengruppe mit mehr als 200 Personen mit Szenen aus dem Leben Jesu. Aber auch die barocke Innenausstattung der Kirche ist überaus sehenswert.

7. Tag: Brest - Armorique-Park: Bootsfahrt zum Cap de la Chévre - Concarneau - Vannes. Heute erkunden wir den urwüchsigen, landschaftlich eindrucksvollen Aremorica/Armorique-Park: Wir fahren zur Pointe de Pen-Hir und machen eine Bootsfahrt entlang der eindrucksvollen bretonischen Küste. Vorbei am malerischen Locronan erreichen wir Concarneau, einen der wichtigsten Fischereihäfen Frankreichs mit seiner mauerumgürteten Altstadt (Aufenthalt). Am späten Nachmittag

Weiterfahrt nach Vannes.

8. Tag: Vannes - Locmariaquer - Carnac - Angers. Ausflug nach Locmariaquer und Besuch des großartigen neolithischen Dolmen Table des Marchands mit seinen reichen Verzierungen. Weiter geht es nach Carnac, eine der berühmtesten prähistorischen Stätten Europas mit mehr als 3000 Menhiren, Steinreihen (Alignements) und monumentalen Beerdigungsplätzen (Dolmen). Die meisten Steinmonumente stammen aus der Zeit 5000 bis 2000 v. Chr. - Carnac zählt neben Stonehenge zu den bedeutendsten Zeugen der Megalithkultur in Europa. Über Nantes erreichen wir am Abend Angers im Loiretal.

9. Tag: Angers - Fontevraud - Villandry - Tours. Besuch der Kathedrale mit ihren prachtvollen Fenstern und des Schlosses mit dem fantastischen „Teppich der Apokalypse“ aus dem 14. Jh. (103 m lang!). Unser nächster Besuch gilt dem einst sehr reichen Kloster Fontevraud: Die Äbtissinnen stammten meist aus einflussreichen Familien, sodass das Kloster über ein großes Vermögen verfügte. In der Kirche befinden sich die Grabmäler der Plantagenets, der Herrscher über Aquitanien und England: Heinrich II Plantagenet, Eleonore von Aquitanien und Richard Löwenherz. Den besonderen Abschluss des Tages bildet Villandry: Wir besuchen die prachtvollen Gärten, die zu den schönsten Beispielen der Renaissance-Gartenbaukunst zählen. Am Abend Ankunft in Tours.

10. Tag: Tours - Ausflug Chambord - Blois. Stadtrundgang durch Tours, die Hauptstadt der Touraine: Wir besuchen die gotische Kathedrale St. Gatien und die Altstadt mit der Basilika des Hl. Martin. Besonders reizvoll ist auch der Place Plumereau mit seinen schönen Fachwerkhäusern. Gegen Mittag Fahrt zum Schloss Chambord, dem größten der Loireschlösser, das nicht weniger als 440 Räume besitzt. Weiter geht es nach Blois, das von dem prächtigen Schloss geprägt wird. Nach dem Besuch des Königsschlosses Rückfahrt nach Tours.

11. Tag: Ausflug mit Bootsfahrt auf dem Cher - Chenonceau - Amboise - Montlouis: Weinverkostung. Den Tag beginnen wir in Chisseaux am Fluss Cher, wo wir eine Bootsfahrt unternehmen. Anschließend besuchen wir das prächtige Schloss Chenonceau, das malerisch über dem Cher erbaut wurde. Weiter nach Amboise mit seinem mächtigen Königsschloss über dem Loiretal. Hier in Amboise verbrachte Leonardo da Vinci im Clos Lucé seine letzten Lebensjahre: Eine Ausstellung zeigt einige seiner wichtigsten Erfindungen. Auf dem Rückweg halten wir in Montlouis bei den „Cave des Producteurs de Vin Montlouis“ - bei einer Verkostung lernen wir den wohlschmeckenden Loire-Wein kennen.

12. Tag: Tours - Chartres - Paris - Wien - Klagenfurt/Innsbruck bzw. Linz/Graz/Salzburg. Frühe Abfahrt von Tours nach Chartres: Ein letzter Höhepunkt der Rundreise ist der Besuch der Kathedrale Notre Dame (UNESCO-Welterbe), des Urbilds einer hochgotischen Kathedrale mit großartigen Portalfiguren und dem rätselhaften Fußboden-Labyrinth. Anschließend rasche Fahrt nach Paris zum Flughafen. Rückflug mit Austrian nach Wien (ca. 15.50 - 17.45 Uhr) und weiter in die Bundesländer bzw. AIRail nach Linz, Graz oder Salzburg.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landesklassifizierung), jeweils in Zimmern mit Dusche/WC.

Rouen	****„Mercure Rouen Centre Cathedrale“ (Zentrum)
Bayeux	****Hotel „Novotel Bayeux“ (im Zentrum) bzw. ***Hotel „De Brunville“ - nur 2. Termin
Saint-Malo Mont-St. Michel	****„Mercure Balmoral“ (1 km zur Altstadt) - 1. u. 3. Termin bzw. ***„Hotel Gabriel“ - 2. u. 4. Termin (Mont-St. Michel)
Brest	****„Mercure Les Voyageurs“ (Zentrum)
Vannes	***„Kyriad Centre-Ville“ (Zentrum)
Angers	****„Mercure Centre Gare“ (Zentrum)
Tours	****„Best Western Plus l'Artist Hotel“ (Zentrum)

Honfleur © Mag. Günter Grüner

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus, *** und ****Hotels/tw. HP

TERMINE		REISELEITUNG	P EFNL
09.05. - 20.05.2024	Chr. Himmelfahrt/ Pfingsten	Dr. Rudolf Federmair	
13.07. - 24.07.2024		Dr. Rudolf Federmair	
27.07. - 07.08.2024		Mag. Gabriele Röder	
10.08. - 21.08.2024	M. Himmelfahrt	Michaela Notarpietro	

Flug ab Wien	€ 2.870,–	€ 3.070,–
AIRail am Vortag ab Linz[1]/Graz[1], Flug ab Wien	€ 2.980,–	€ 3.180,–
AIRail am Vortag ab Salzburg[1], Flug ab Wien	€ 3.000,–	€ 3.200,–
Flug am Vortag ab Innsbruck[1], Klagenfurt[1]	€ 3.020,–	€ 3.220,–
EZ-Zuschlag	€ 850,–	€ 750,–

[1] Aufgrund d. frühen Abfluges ab Wien/1. Tag müssen die Zuflüge bzw. AIRail am Vorabend erfolgen (Hotel nicht inkl.), siehe Seite 221

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Paris und retour
- Fahrt mit einem Reisebus mit Aircondition
- 10 bzw. 8 (2. u. 4. Termin) Nächte in ****Hotels u. 1 bzw. 3 (2. u. 4. Termin) Nächte in ***Hotels -Landes-Klassifizierung, jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC
- Frühstücksbuffet u. 5x Abendessen: 1., 3., 4., 6. und 8. Tag
- Eintritte (ca. € 160,–): Haus u. Garten von Monet (Giverny), Abteiruine Jumièges, Tapisserie in Bayeux, Le Mont-Saint-Michel, Tumulus auf der Île de Gavrinis, Schloss Angers, Abtei Fontevraud, Gärten von Villandry, Schloss Chambord, Schloss Blois, Schloss Chenonceau, Clos Lucé (Amboise)
- Besuch einer Calvados-Destillerie inkl. Cidre-/Calvados-Verkostung
- Besuch einer Austernzucht inkl. Verkostung
- Bootsfahrt zum Cap de la Chèvre und auf dem Fluss Cher
- Weinverkostung in Montlouis/Loire
- 1 Marco Polo Reiseführer „Frankreich“ je Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 150,– ab Wien, € 260,– ab den BL)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (jeweils für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen